

Presseinformation

10. Januar 2014

Österreichweiter Wettbewerb für junge Komponisten und Komponistinnen

Themenschwerpunkt Bertha von Suttner

Aus besonderem Anlass wurde für heuer in Kooperation zwischen dem Festival Allegro Vivo, der Interessengemeinschaft Niederösterreichische KomponistInnen (INÖK) und der Kulturabteilung des Amtes der NÖ Landesregierung ein Kompositionswettbewerb ins Leben gerufen, der das Wirken und Schaffen der österreichischen Friedensnobelpreisträgerin Bertha von Suttner (9. Juni 1843 - 21. Juni 1914) in den Mittelpunkt rückt. Sie widmete bekanntlich ihr Leben dem Friedensgedanken und warnte vehement vor Aufrüstung und der Gefahr eines umfassenden Vernichtungskrieges.

Der Preisträger bzw. die Preisträgerin erhält eine Kompositionsförderung des Landes Niederösterreich in der Höhe von 4.000 Euro. Zudem wird die prämierte Komposition im Rahmen der Eröffnungskonzerte des diesjährigen Festivals Allegro Vivo zur Aufführung gebracht, von Radio Ö1 des ORF aufgezeichnet und ausgestrahlt. Die Aufführungstermine lauten: 1. August in Gmünd sowie 2. und 3. August im Stift Altenburg, nur wenige Kilometer von Schloss Harmannsdorf, Bertha von Suttners zentraler Lebens- und Wirkungsstätte, entfernt.

Teilnahmeberechtigt sind Komponistinnen und Komponisten mit Hauptwohnsitz in Österreich, die am 21. März 2014 das 30. Lebensjahr noch nicht vollendet haben. Die prämierte Komposition darf vor diesen Konzerten nicht publiziert oder aufgeführt werden. Gesucht werden Kompositionen für die Besetzung Bariton, Orchester (maximale Besetzungsgroße 8/6/5/4/2), zwei Oboen und zwei Hörner. Zitate von Bertha von Suttner sollen als Ausgangspunkt der Vertonung dienen; die Dauer der Komposition soll zehn bis zwölf Minuten betragen.

Nähere Informationen bei der INÖK unter 01/712 91 77 und e-mail office@inoek.at; detaillierte Teilnahmebedingungen und das Anmeldeformular unter <http://www.inoek.at/>.